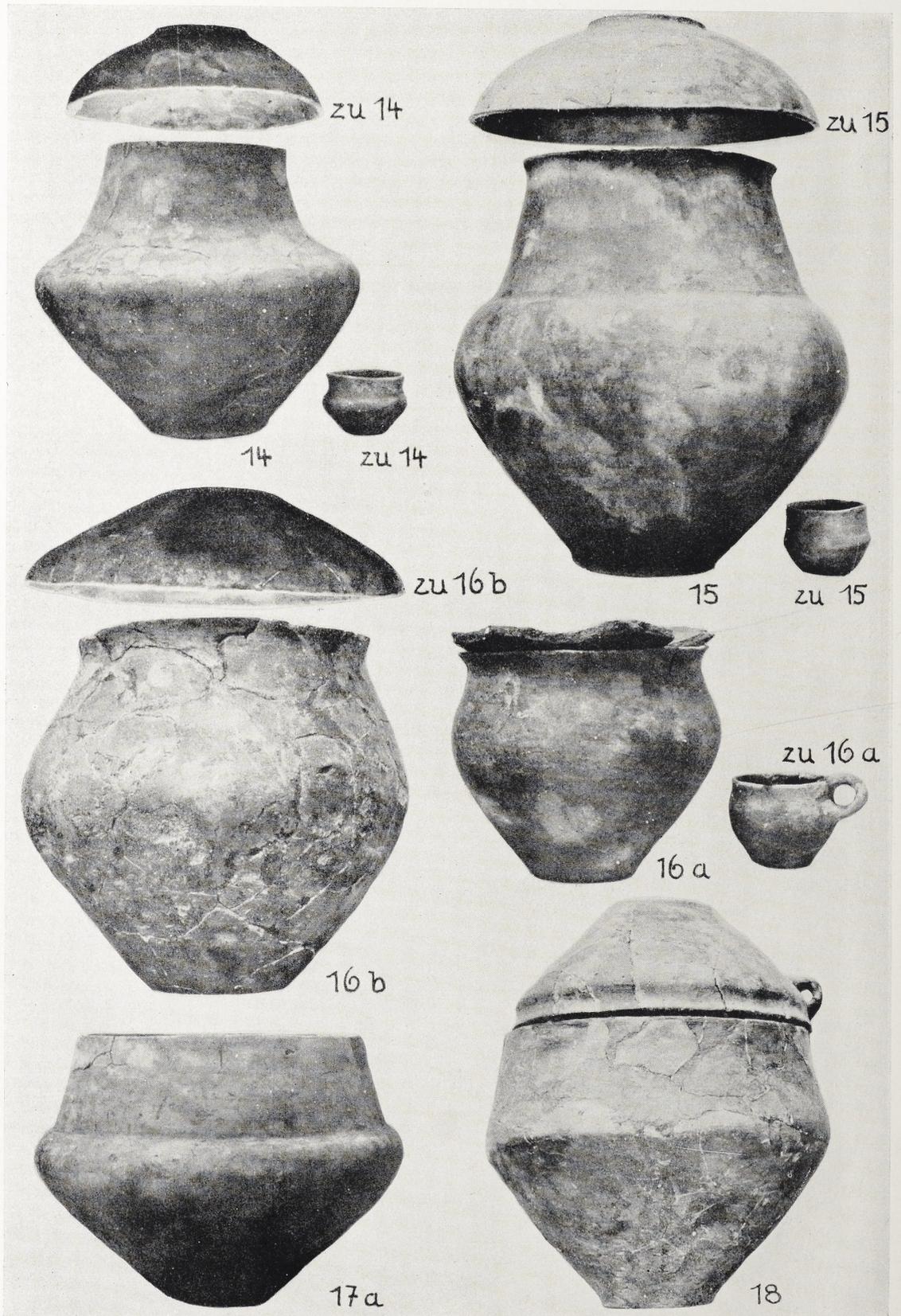
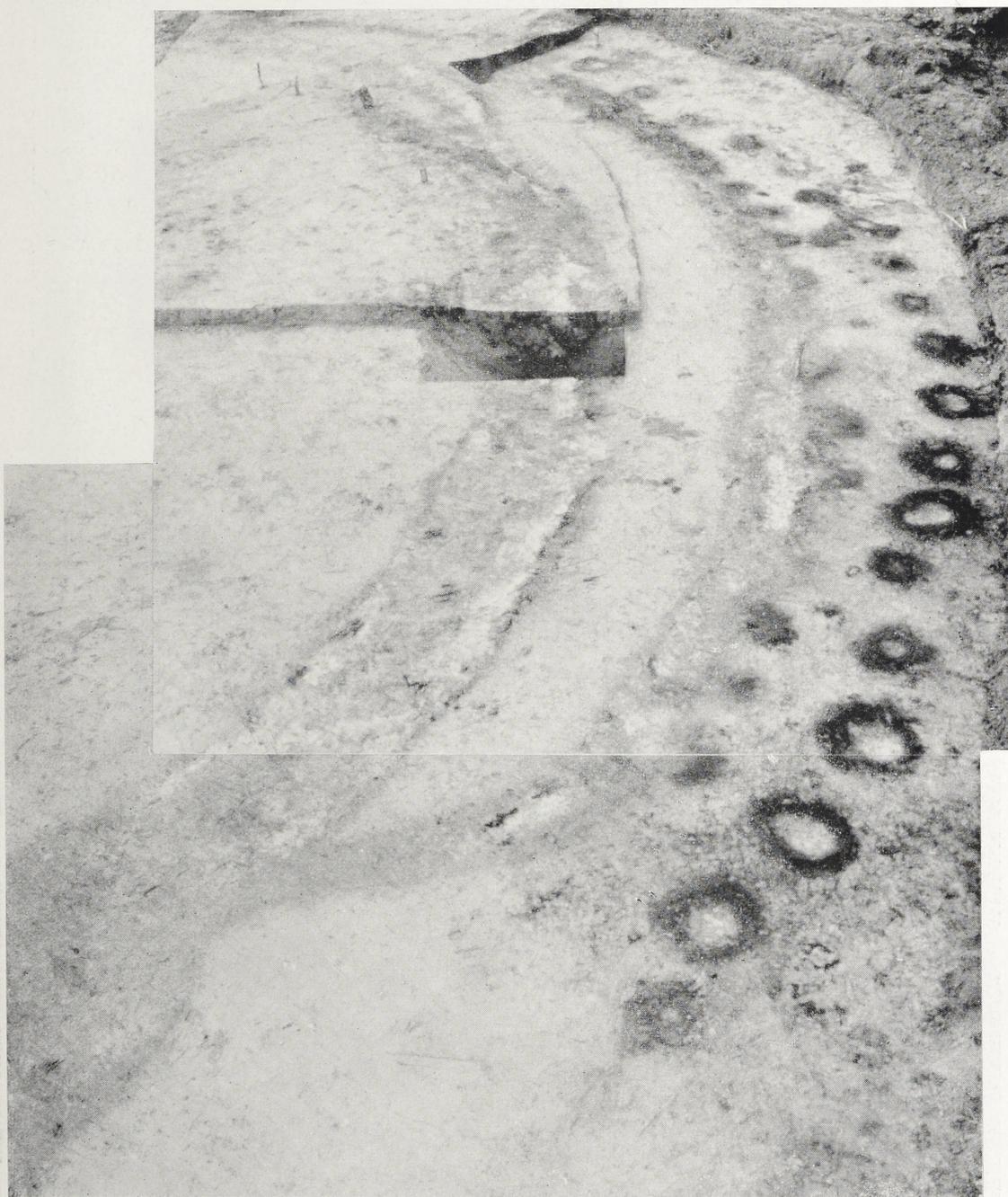




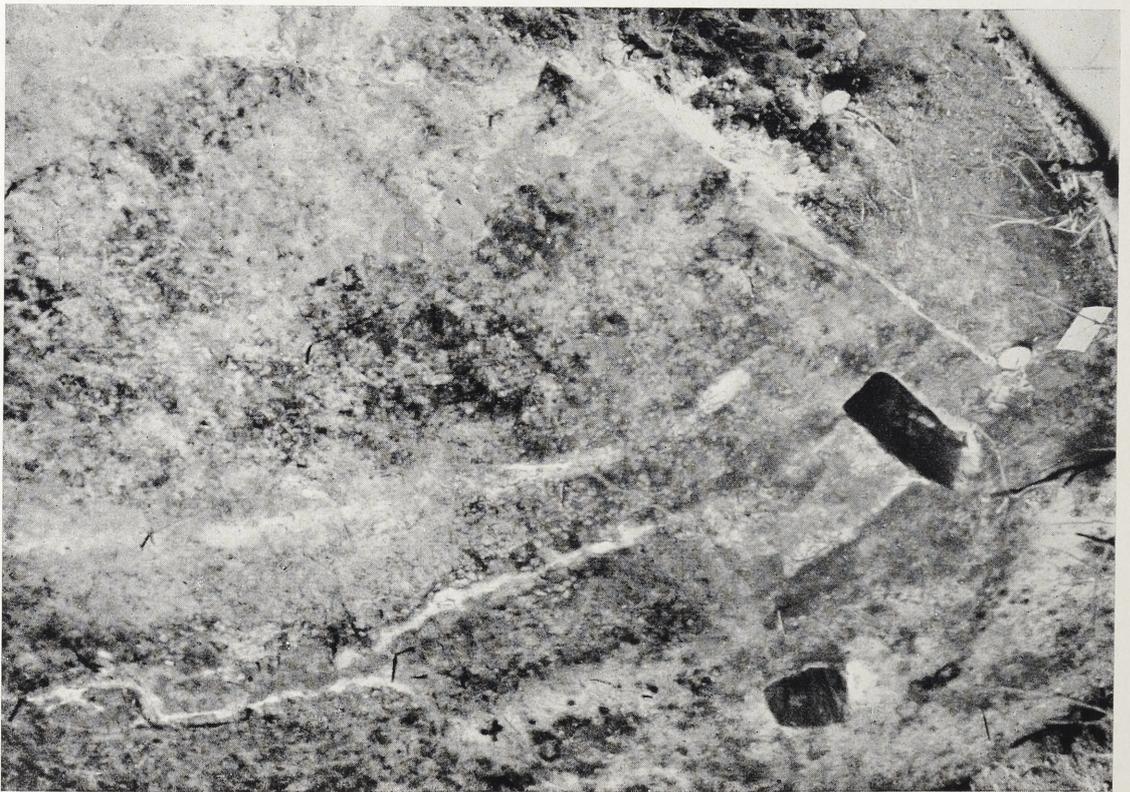
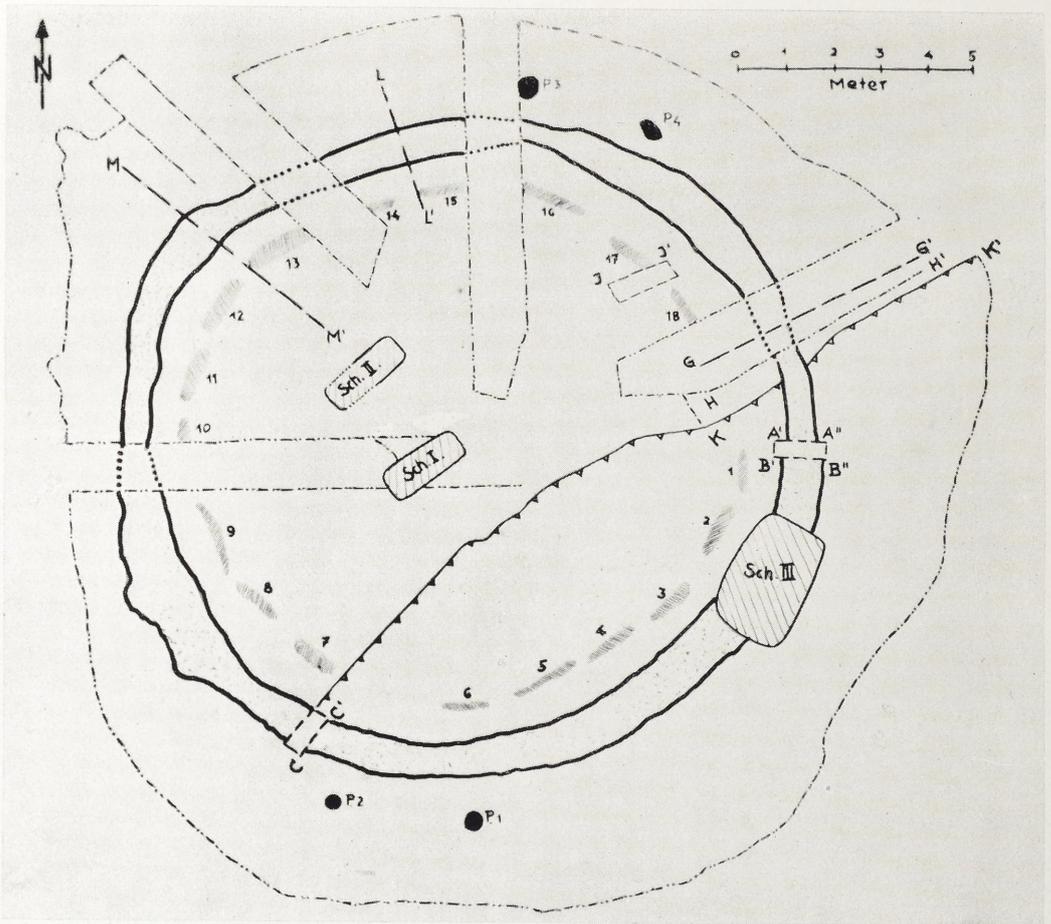
Tafel 1, zu 98. Marbeck, Kr. Borken (2 = $\frac{1}{2}$, sonst $\frac{1}{4}$). Becher, Urnen und Beigefäße aus dem Kreisgrabenfriedhof.



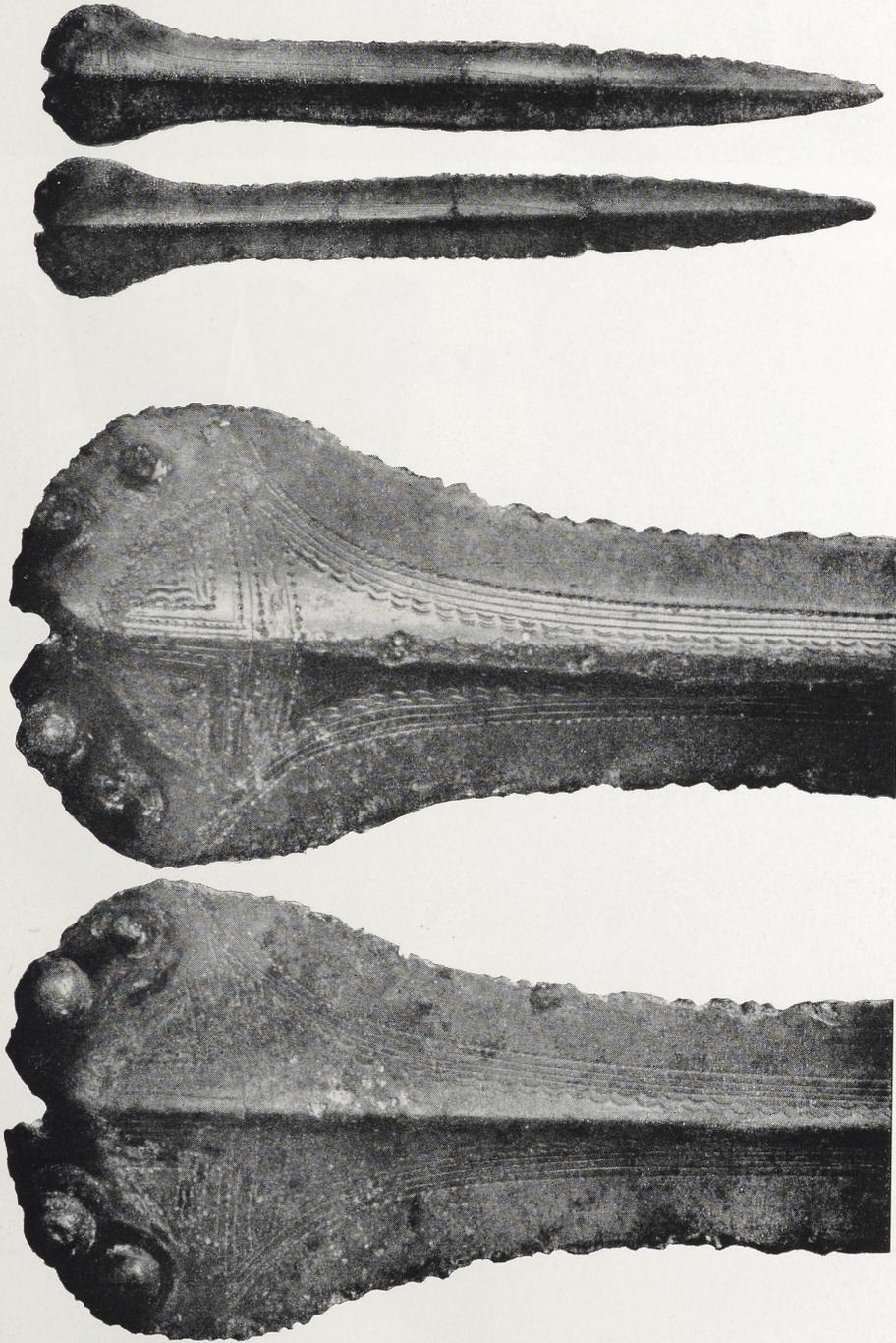
Tafel 2, zu 98. Marbeck, Kr. Borken (14, 15, 17a = $\frac{1}{5}$; 16a, 18 = $\frac{1}{4}$). Urnen, Deckel und Beigefäße aus dem Kreisgrabenfriedhof.



Tafel 5, zu 444. Brackwede, Lkr. Bielefeld. Grabhügel. Planum mit Ringgraben und Spuren von Kiefernwurzeln am Hügelfuß. Bildmitte: ca 1:50.



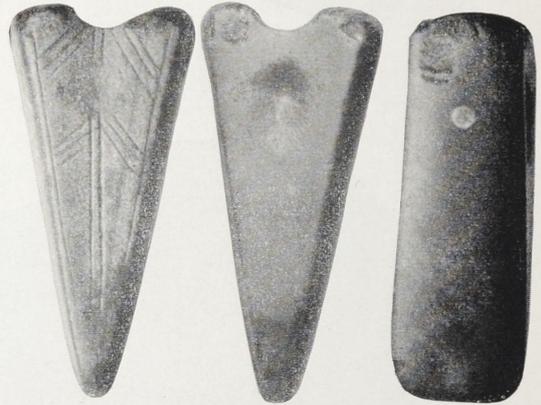
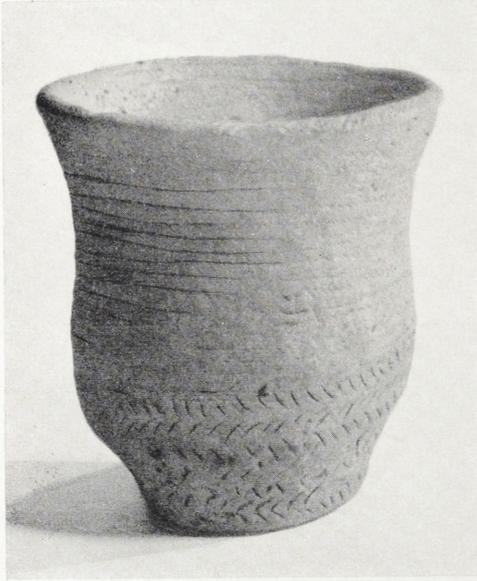
Tafel 4. zu 554. Amshausen-Künsebeck, Kr. Halle. Grabhügel, Grundriß und Planum mit Ringgraben und Schwellenspuren. Bildmitte : ca 1:50



Tafel 5, zu 709. Frothingham, Kr. Lübbecke. $\frac{1}{1}$ u. $\frac{1}{3}$. Bronzeschwert.

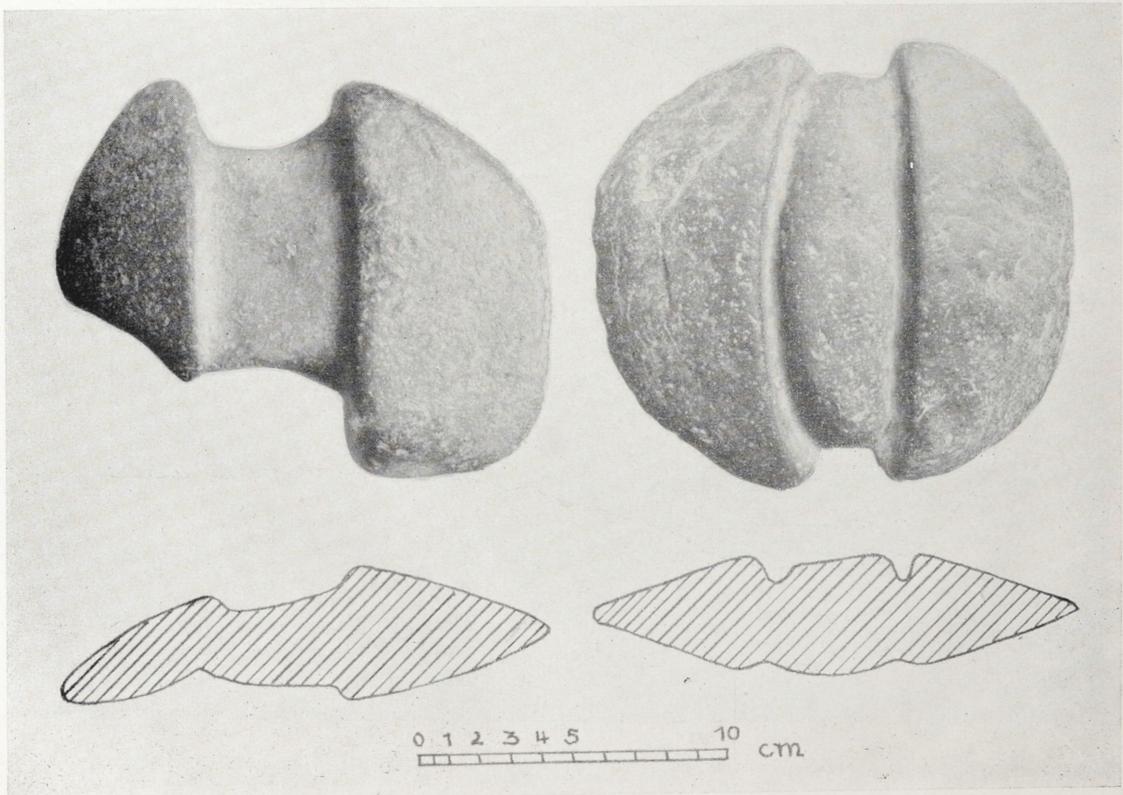


1



2

3



4

Tafel 6.

1 zu 864. Unterlübbe, Kr. Minden. $\frac{1}{6}$. Joch.
2 zu 628. Ulenburg, Kr. Herford. $\frac{1}{2}$. Becher.

3 zu 716. Hüllhorst, Kr. Lübbecke. Schneideteil einer verzierten Steinaxt.
4 zu 1296. Oberkirchen, Kr. Meschede. Etwa $\frac{1}{2}$. Pseudoartefakte.



37



36



43



38



45



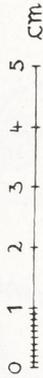
44



40

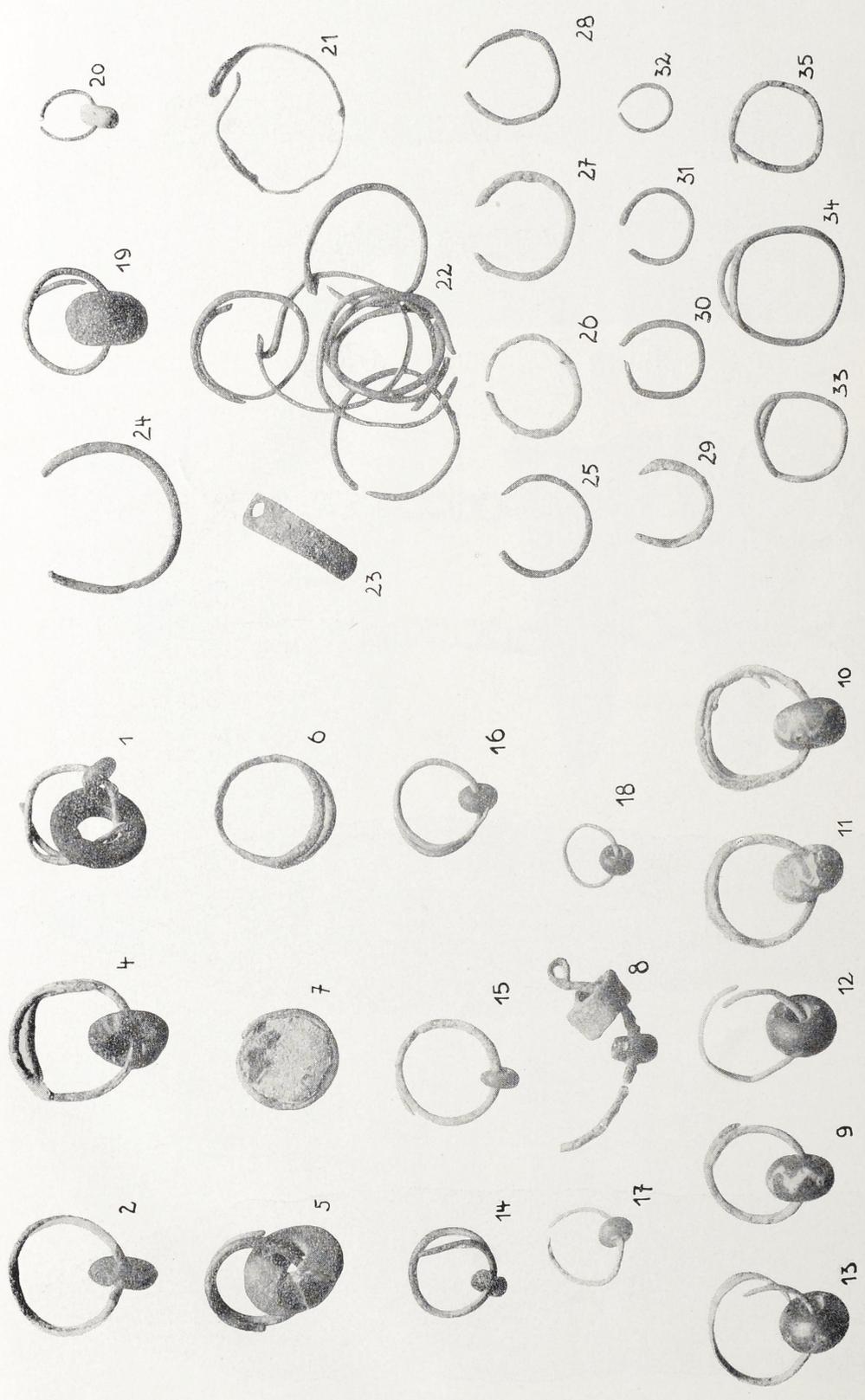


42

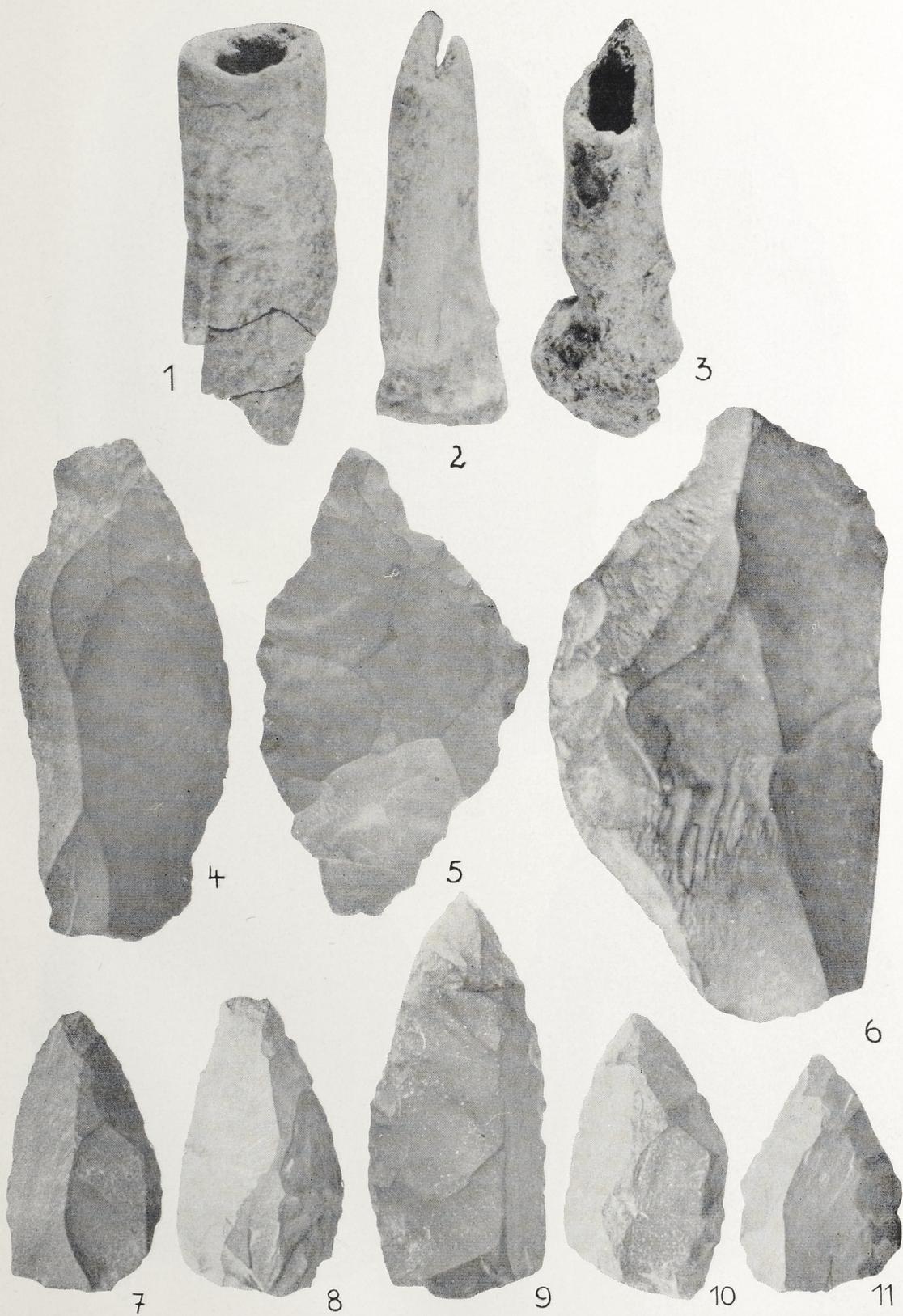


3

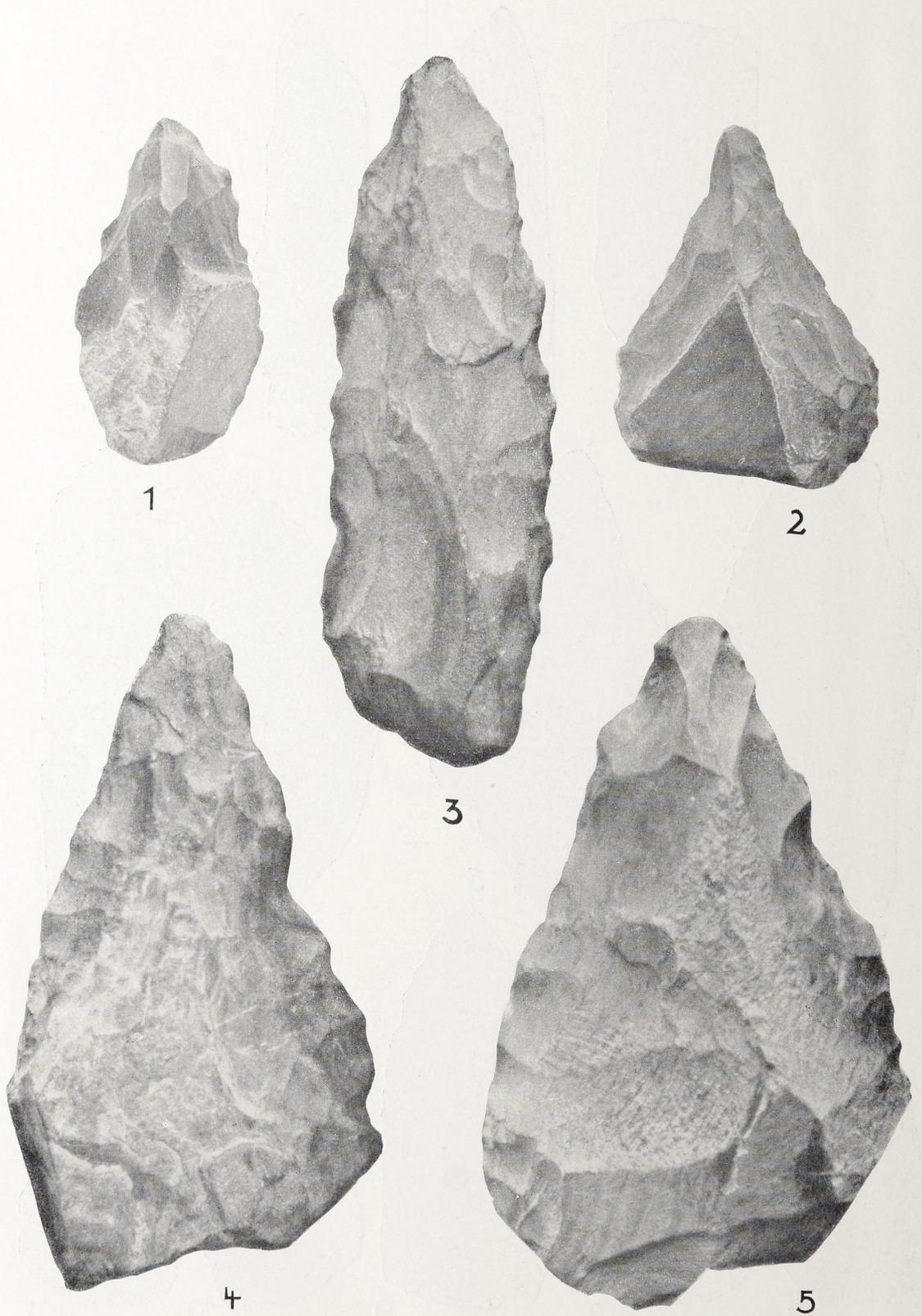
Tafel 7, 1 zu 471. Döhlheim-Blankenrode, Kr. Büren, ca. $\frac{1}{2}$ l. Feuersteindolch, 2 zu 869, Vellheim, Kr. Minden, ca. $\frac{1}{2}$ l. Feuersteindolch.
5 zu 1100. Eisborn, Kr. Arnsberg, $\frac{4}{5}$ l. Bronzeschmuck aus der Leichenhöhle.



Tafel 8, zu 1100. Eishorn, Kr. Amsberg. $\frac{1}{2}$. Bronzeohrringe und Perlen aus der Leichenhöhle.



Tafel 9, zu 1085. Balver Höhle, Kr. Arnsberg. Obere Fundschicht. 1.—5. Werkzeugfassungen. 1. Hirschstange. 2. Renstange. 3. Speiche des Höhlenbären. $\frac{2}{3}$. 4. Bogenschaber aus dünnem Abschlag. Kieselschiefer. $\frac{1}{1}$. 5. Doppelspitze. Die Unterseite besitzt einen Mittelgrat und trägt Randretusche, die an den Spitzen auf die Fläche greift. Kieselschiefer. $\frac{1}{1}$. 6. Bogenschaber. Kieselschiefer. $\frac{1}{1}$. 7.—11. Spitzen aus Abschlägen. Kieselschiefer. $\frac{1}{1}$. Aufnahme Bahnschulte.



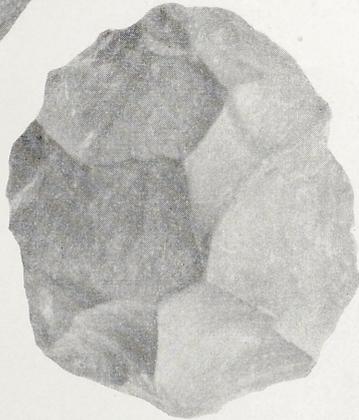
Tafel 10, zu 1085. Balver Höhle, Kr. Arnsberg, Mittlere Fundschicht, Kerngeräte. 1. Kleiner Keil, nur an der Spitze beiderseitig bearbeitet. Kieselchiefer. 2. Kleiner spitzer Keil. Flußschliff an beiden Seiten erhalten. Kieselchiefer. 3. Lange, schmale Spitze, doppelseitig bearbeitet. Kieselchiefer. 4. und 5. Faustkeile. Reste von Schicht- und Kluffflächen an der Basis erhalten. Dünnplassiger Kieselchiefer. Alles $\frac{1}{1}$. Aufnahmen Bahnschule.



1



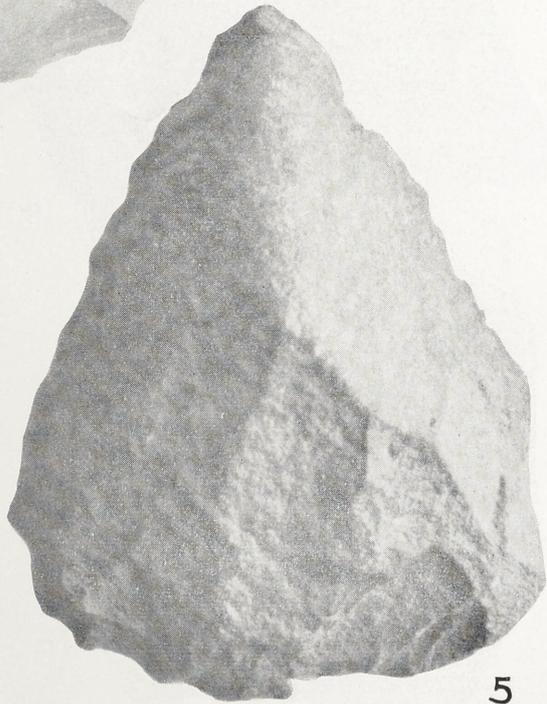
2



3

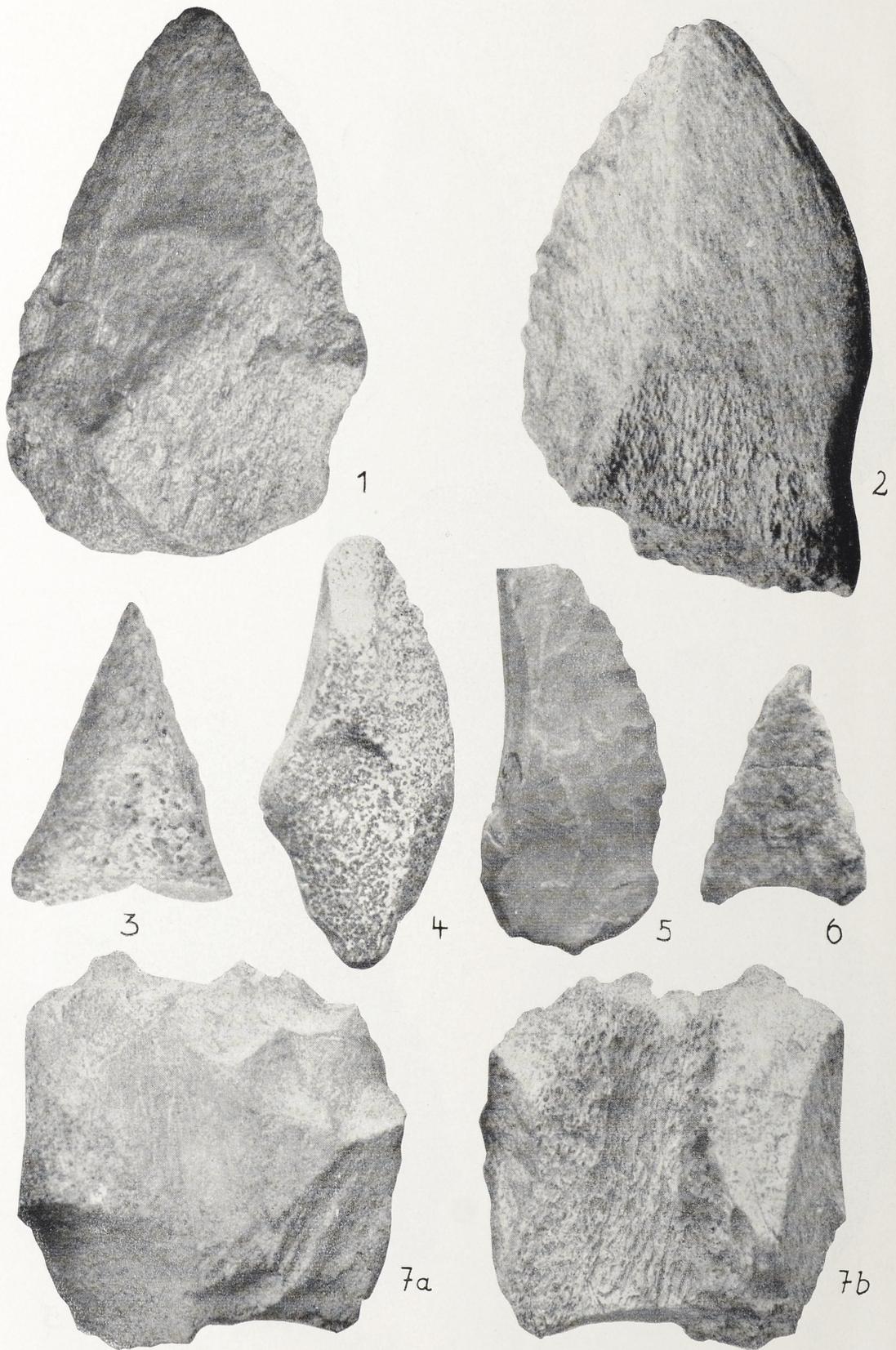


4



5

Tafel 11, zu 1085. Balver Höhle, Kr. Arnsberg. Mittlere Fundschicht. 1. Faustkeil. Klüftflächen an der Basis erhalten. Kieselschiefer. 2. Handspitze. Unterseite glatt. Kieselschiefer. 3. Diskusschaber, beiderseitig bearbeitet. Kieselschiefer. 4. Kerngerät mit schiefer Spitze und schaberartiger Basis. Kieselschiefer. 5. Handspitze. Kantenabschlag eines Flußgerölls. Unterseite glatt. Grauwacke. Alles $\frac{1}{4}$. Aufnahmen Bahnschulte.



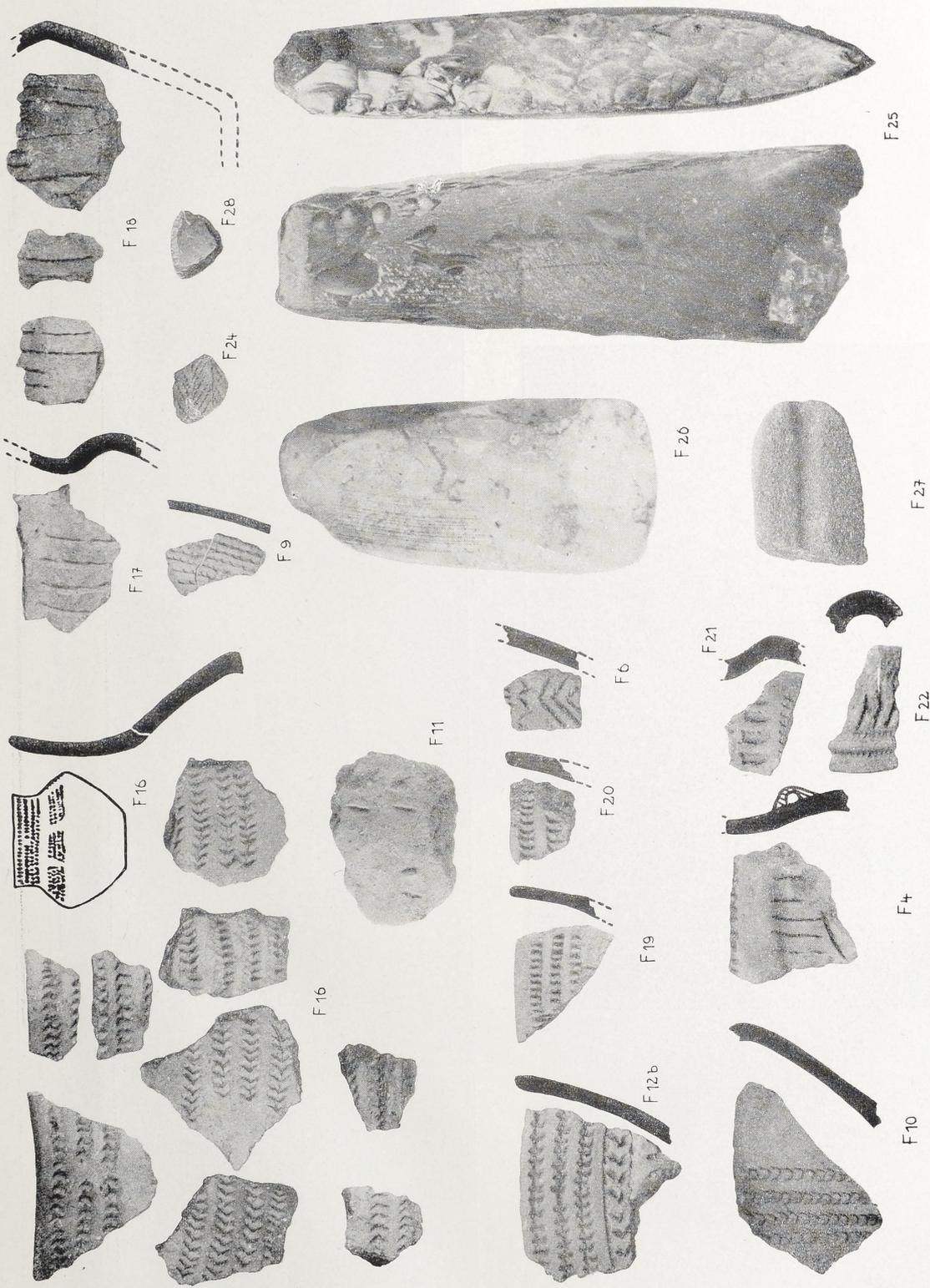
Tafel 12, zu 1085. Balver Höhle, Kr. Arnsberg, Mittlere Fundschicht. Knochengerräte. 1. Symmetrische Handspitze. Oberfläche (Spongiosa-Seite) durch Abschlüge bearbeitet. $\frac{1}{1}$. 2. Handspitze. Spongiosa-Seite bearbeitet, links sorgfältige Randretusche. $\frac{2}{3}$. 3. Dünne Spitze mit eingezogener Basis. $\frac{1}{1}$. 4. Bogenschaber mit breitem Rücken. Etwa $\frac{2}{3}$. 5. Bogenschaber aus Kie-
 selschiefer zum Vergleich mit 4. Etwa $\frac{2}{3}$. 6. Spitze mit eingezogener Basis aus der Lamelle eines Mammutmolaren. $\frac{1}{1}$.
 7. Kernstück, von dem große Späne abgetrennt sind. a. Außenseite. b. Innenseite. $\frac{2}{3}$. Aufnahmen Bahnschulte.



Tafel 15, zu 1085. Balver Höhle, Kr. Arnberg. Untere Fundschicht. Faustkeile. 1. und 2. Kluffflächenreste an der Basis erhalten. Kieselschiefer. 3. Abgerollt oder abgenutzt. Kieselschiefer. 4. Quarzitische Grauwacke. 5. Kluffflächen rechts an der Basis erhalten. Feinkörnige Grauwacke. Alles $\frac{1}{2}$. Aufnahmen Bahnschulte.



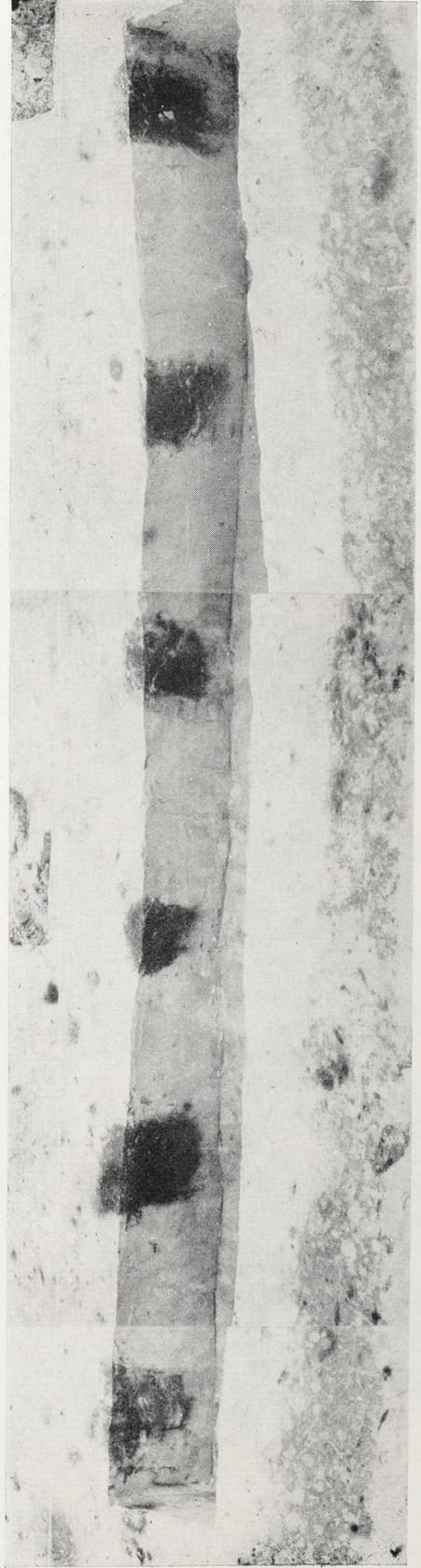
Tafel 14, zu 554 und Aufsatz Beck und Lange. Neuenkirchen (Bsch. Landersum), Kr. Steinfurt
 Gefäße der Megalithkultur.



Tafel 15, zu 554 und Aufsatz Beck und Lange, Neuenkirchen (Bsdh. Landorsum), Kr. Steinfurt, Etwa 1/2, Tiefstichverzierte Scherben, Flintbeile und Pfeilglätter.

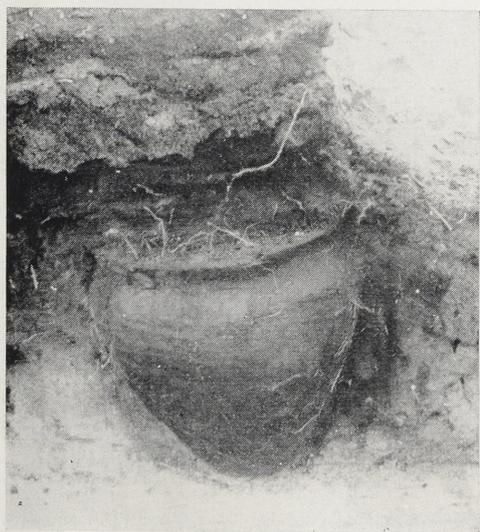


1



2

Tafel 16. zu Aufsatz Hudke: Nienborg, Kreis Ahaus. 1 Grab 2 (Langbau) und 5 (Kreisgraben) von W. 2. Grab 2, Schnittbild der Pfostenreihe rechts in Abb. 1, ca 1:20.



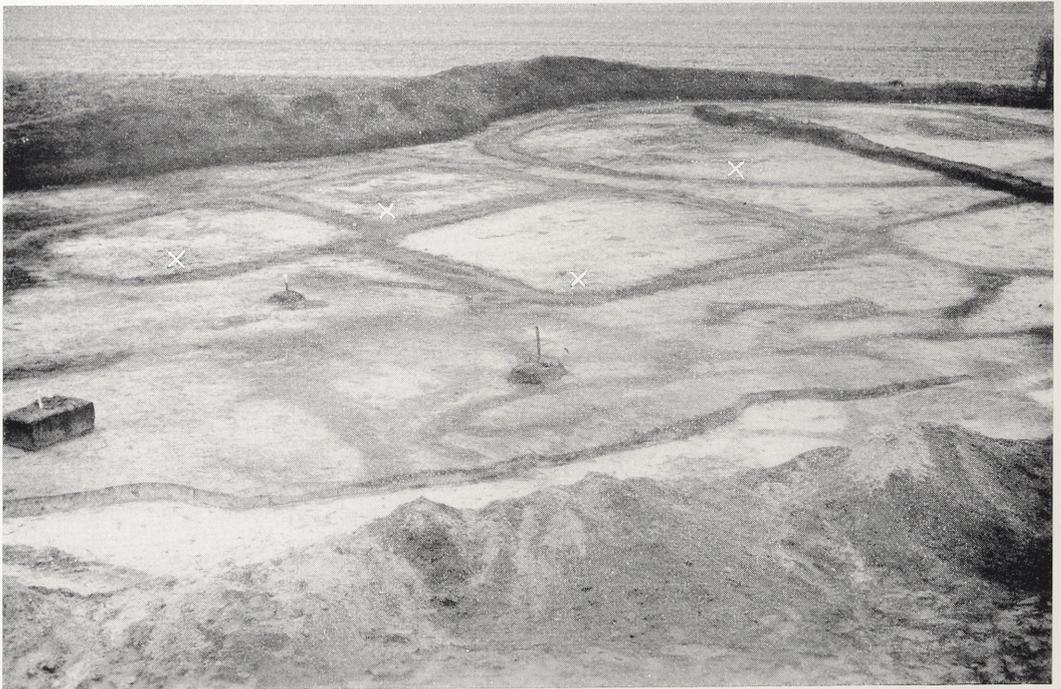
Tafel 17, zu Aufsatz Hücke: Nienborg, Kr. Ahaus. 1. und 2. Grab 7 (Nachbestattungen) ca $\frac{1}{3}$. 3. Grab 52 ca $\frac{1}{4}$.
4. Grab 5, Nachbestattung f. 5. Grab 3.



40

41

42



17

16

18

13

Tafel 18, zu Aufsatz Hücke: Nienborg, Kr. Ahaus 1, Grab 40 mit Überschneidungen, von W. 2, Grab 15, 14 — 18, von SW.



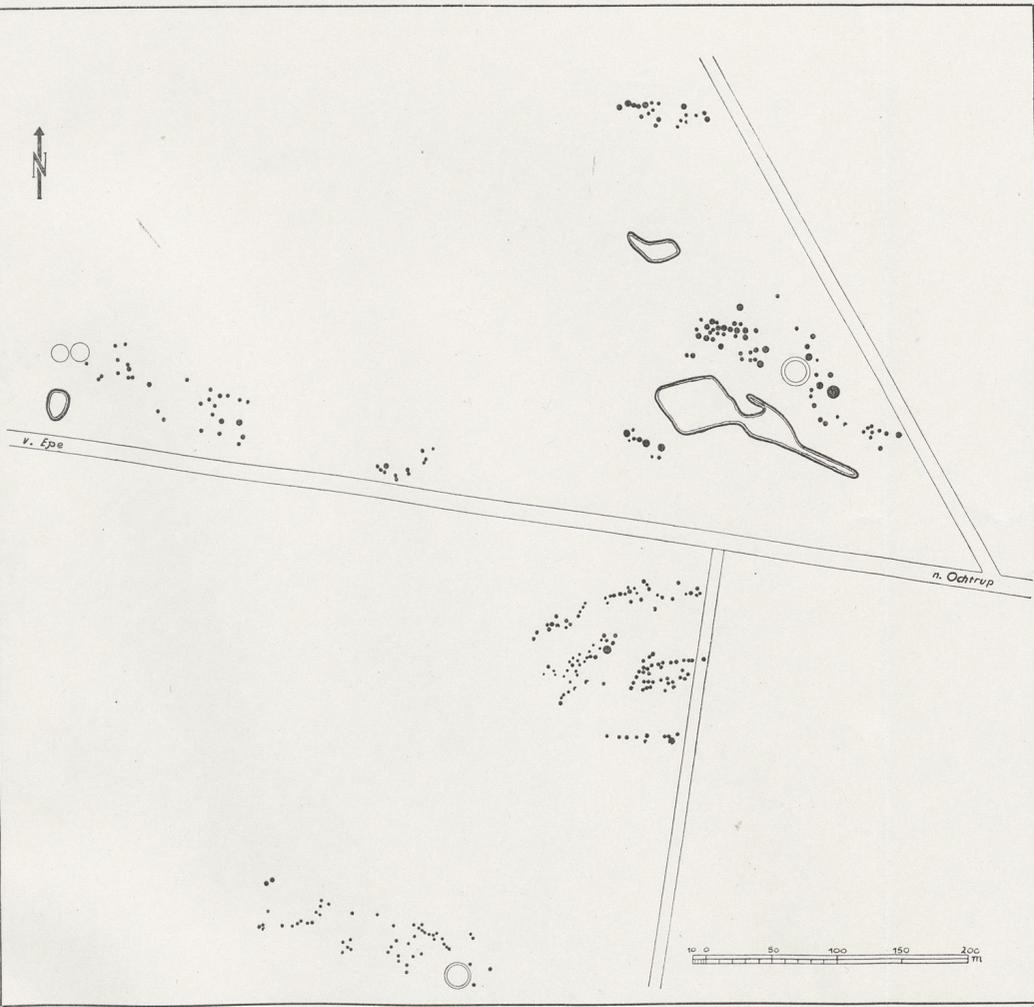
1



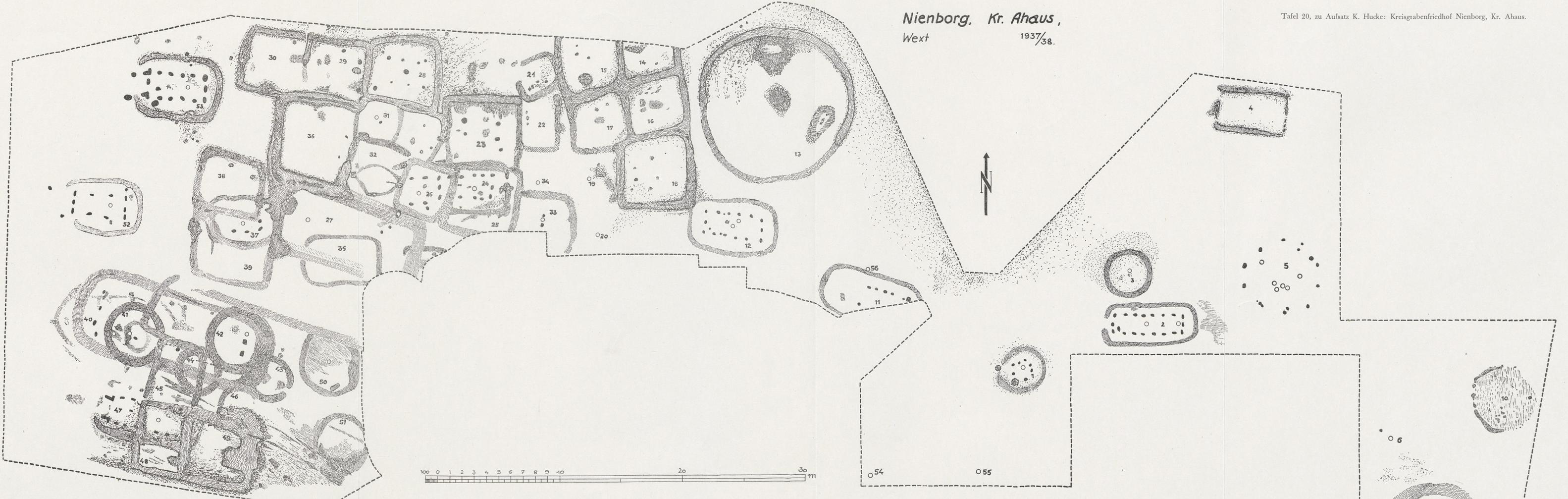
2

Tafel 19, zu Aufsatz Hücke: Nienborg, Kr. Ahaus. 1. Grab 52. 2. Grab 55.

Nienborg, Kr. Ahaus,
West 1937/38.



1. Grabhügelgruppen in der Bschft West, Gem. Nienborg, Kr. Ahaus, kartiert vom Städt. Museum in Dortmund im Jahre 1905.



2. Übersichtsplan der Grabung des Landesmuseums Münster, 1938.

